|  |
| --- |
| Rückwärtssalto  Erstellen eines EER-Diagramm und RM einer RDBMS Datenbank mittels JDBC  08.01.2014  4BHIT  Nenad Gligorevic, Melanie Göbel |

Inhaltsverzeichnis

[Aufgabenstellung 2](#_Toc406148992)

[Aufwand und Zeit 3](#_Toc406148993)

[Schätzung und Realität 3](#_Toc406148994)

[Designüberlegung 3](#_Toc406148995)

[Arbeitsdurchführung 3](#_Toc406148996)

[Testbericht 3](#_Toc406148997)

# Aufgabenstellung

Erstelle ein Java-Programm, dass Connection-Parameter und einen Datenbanknamen auf der Kommandozeile entgegennimmt und die Struktur der Datenbank als EER-Diagramm und Relationenmodell ausgibt (in Dateien geeigneten Formats, also z.B. PNG für das EER und TXT für das RM)

Verwende dazu u.A. das ResultSetMetaData-Interface, das Methoden zur Bestimmung von Metadaten zur Verfügung stellt.

Zum Zeichnen des EER-Diagramms kann eine beliebige Technik eingesetzt werden für die Java-Bibliotheken zur Verfügung stehen: Swing, HTML5, eine WebAPI, ... . Externe Programme dürfen nur soweit verwendet werden, als sich diese plattformunabhängig auf gleiche Weise ohne Aufwand (sowohl technisch als auch lizenzrechtlich!) einfach nutzen lassen. (also z.B. ein Visio-File generieren ist nicht ok, SVG ist ok, da für alle Plattformen geeignete Werkzeuge zur Verfügung stehen)

Recherchiere dafür im Internet nach geeigneten Werkzeugen.

Die Extraktion der Metadaten aus der DB muss mit Java und JDBC erfolgen.

Im EER müssen zumindest vorhanden sein:

* korrekte Syntax nach Chen, MinMax oder IDEFIX
* alle Tabellen der Datenbank als Entitäten
* alle Datenfelder der Tabellen als Attribute
* Primärschlüssel der Datenbanken entsprechend gekennzeichnet
* Beziehungen zwischen den Tabellen inklusive Kardinalitäten soweit durch Fremdschlüssel nachvollziehbar. Sind mehrere Interpretationen möglich, so ist nur ein (beliebiger) Fall umzusetzen: 1:n, 1:n schwach, 1:1
* Kardinalitäten

Fortgeschritten (auch einzelne Punkte davon für Bonuspunkte umsetzbar)

* Zusatzattribute wie UNIQUE oder NOT NULL werden beim Attributnamen dazugeschrieben, sofern diese nicht schon durch eine andere Darstellung ableitbar sind (1:1 resultiert ja in einem UNIQUE)
* optimierte Beziehungen z.B. zwei schwache Beziehungen zu einer m:n zusammenfassen (ev. mit Attributen)
* Erkennung von Sub/Supertyp-Beziehungen

# Aufwand und Zeit

Die Aufgabe scheint nicht sehr einfach zu sein aber machbar. Wichtig ist ein Tool zu erstellen von den EER-Diagrammen zu finden, die Verbindung mit der Datenbank via JDBC scheint einfacher zu sein

## Schätzung und Realität

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Arbeit | Geschätzte Zeit (in min) | Zuständig | Benötigte Zeit (in min) |
| Verbindung zur Datenbank | 20 |  |  |
| Auslesen und Erstellen des RM | 50 |  |  |
| Internetrecherche zu EER-Diagramm Tool | 50 |  |  |
| Erstellen eines EER-Diagramm | 100 |  |  |
| Beziehungen und Kardinalitäten im EERD | 80 |  |  |
| Dokumentation | 100 |  |  |
| Zusätzliche Arbeit (zB. Bug fixinig) | 0 |  |  |
| Insgesamt | 6 Std 40 Min |  |  |

# Designüberlegung

# Arbeitsdurchführung

# Testbericht

# Quellen